



Meisterjubiläum bei Fortuna Böblingen: Nach 31 Jahren wird der Fußballverein in der Kreisliga B, Staffel III, Böblingen/Calw erstmals eine Saison als Tabellenerster beenden

Foto: Volker Winkler

Im 32. Jahr seit seiner Gründung darf der Fußballverein FV Fortuna Böblingen zum ersten Mal eine Meisterschaft feiern. Gestern gewannen die Fortunen gegen den TSV Waldenbuch mit 7:1 und entschieden damit das Titelrennen in der Kreisliga B, Staffel III, Böblingen/Calw bereits drei Spieltage vor Saisonende. Erste Belohnung für alle Spieler und Fans: Gleich nach dem Abpfiff gab's ein Meister-T-Shirt mit der Aufschrift: „Der beste Verein im ganzen Land ... hält endlich den Wimpel in der Hand!“

★

Wenn ein Fußballverein einen Titelgewinn feiert, ist immer was los. Erst recht, wenn er 31 Jahre lang darauf warten muss. Deshalb wummerte gestern vor und nach der Begegnung Partymucke aus der Musik-

## Fußball: FV Fortuna Böblingen feiert erste Meisterschaft in 31-jähriger Vereinsgeschichte

# Glücksritter feiern verdienten Gewinn

anlage über das Dagersheimer Sportgelände, mit der die Fortunen ansonsten beim Böblinger Rosenmontagszug für Stimmung sorgen. „Jetzt können wir endlich wieder das machen, was wir eigentlich am besten können“, jubelte der noch aktiv kickende Spielleiter Toni Onhaus. „Jetzt wird gefeiert.“

★

Dass die Fortunen überhaupt die Meisterschaft würdigen feiern können, stand lange auf tönernen Füßen. Weil sich Verfolger FC

Unterjettingen nicht richtig abschütteln ließ. Und vor allen Dingen, weil die Böblinger zuletzt mit Verletzungspech zu kämpfen hatten. Torwart Gerd Fessele fehlt seit sechs Wochen mit gebrochenem Finger, Torjäger und Kapitän Markus Vetter konnte, wenn überhaupt, wegen eines Knorpelschadens im Fuß nur mit Schmerzen spielen. Dann brach er sich in der Partie in Nebringen auch noch zwei Rückenwirbel. Ramon Mönch zog sich dort eine Knieverletzung zu. Dafür wurde Danijel Linaric, der sich beim Böblinger Hallenturnier das Leistenband gerissen hatte,

rechtzeitig wieder fit. Und schoss prompt in den letzten zwei Begegnungen sechs Treffer. „Unter drei Toren gebe ich nach dieser langen Pause nicht mehr vom Platz“, so der Stürmer nach dem Dreierpack gegen Waldenbuch.

★

Die erste Meisterschaft wird Fortuna Böblingen auskosten bis zum Schluss. Zum letzten Auswärtsspiel nach Kayh wollen Spieler und Fans gemeinsam mit einem alten, roten Omnibus fahren, den Saison-

abschluss mit Wimpelübergabe wollen die Fortunen auf dem Dagersheimer Sportgelände, wo sie ihre Heimat haben, noch einmal groß feiern. „Und wer weiß, vielleicht haben wir dann ja noch einen Grund“, so Sprecher Pino Crocco. „Mit der Reserve können wir schließlich auch noch Meister werden.“

★

Ob zwei Titel auf einen Schlag nach 31 Jahren nicht etwas viel wären für den rund 120 Mitglieder kleinen Verein? „Auf keinen Fall“, winkt Toni Onhaus ab. „Das wäre einfach nur klasse.“ Findet auch Hansjörg Bauer, treuer Fan und fast seit Gründung Vereinsmitglied: „Auch wenn ich's noch gar nicht richtig glauben kann, Fortuna ist Meister.“

red